

SOLUTIONS.

Das Unternehmensmagazin der Blumenbecker Gruppe



1400 MITARBEITER

22 UNTERNEHMEN

30 STANDORTE

EINE STARKE **GRUPPE**

Mit einem breiten Portfolio an Dienstleistungen und Produkten unterstützt Sie die Blumenbecker Gruppe beim Erreichen Ihrer Ziele. Die Automatisierung von Anlagen und Maschinen, die Entwicklung innovativer Robotiklösungen, die Belieferung mit Produkten, von C-Teilen bis zu Werkzeugmaschinen, die Prüfung, Wartung und Reparatur Ihrer Anlagen sowie der Sondermaschinenbau gehören zu den Leistungen, die wir aus einer Hand anbieten – und das weltweit.

WIR LIEFERN **ANTWORTEN**

Wer heute im globalen Wettbewerb bestehen will, muss flexibel, zuverlässig, schnell und kostengünstig produzieren. Als **internationaler Industriedienstleister** haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, unsere Kunden dabei bestmöglich zu unterstützen. Dabei verstehen wir uns als **Partner unserer Kunden** und setzen auf einen intensiven Dialog entsprechend der Firmenphilosophie: **Zuhören, die richtigen Antworten finden und diese zuverlässig und termintreu realisieren.**

11 LÄNDER

> 200 MIO. € UMSATZ (2017)

EDITORIAL



SEHR GEEHRTE KUNDEN UND PARTNER,

herzlich willkommen zur ersten Ausgabe unseres Unternehmensmagazins SOLUTIONS. Als internationaler Industriedienstleister unterstützen wir unsere Kunden dabei flexibel, zuverlässig, schnell und kostengünstig zu produzieren. Blumenbecker bietet dafür ein breites Portfolio an Produkten und Dienstleistungen.

Wir möchten Sie einladen, über den Tellerrand der Ihnen bekannten Blumenbecker Gesellschaften zu schauen und ganz neue Seiten an uns zu entdecken. Erfahren Sie mehr über nationale und internationale Blumenbecker Kunden und wie wir für individuelle Anforderungen passgenaue Lösungen finden.

Die digitale Transformation ist ein aktuelles wie spannendes Thema. In der SOLUTIONS berichten wir über neue Entwicklungen und eigene Erfahrungen auf dem Weg in die digitale Zukunft.

Wir wünschen Ihnen viel Inspiration beim Lesen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'fink' followed by a stylized flourish.

Dr. Wolfgang Fink
Gruppengeschäftsführer

INHALT



[_02 Profil](#)

[_04 Editorial](#)

[_06 Mit Sicherheit schmieden](#)

Ein Rundum-sorglos-Paket für die Qualitätsprüfung von Kurbelwellen

[_12 Gemeinsam in die digitale Zukunft](#)

Digital Experience made by Blumenbecker

[_18 130 Antriebe in 12 Tagen](#)

Revision in der Ölmühle Brökelmann + Co

[_24 Mehr als 100.000 Artikel für meisterlichen Kuchengenuss](#)

Kuchenmeister setzt auf Kompetenz von Blumenbecker

[_30 Drei Gesellschaften – Eine Erfolgsgeschichte](#)

Blumenbecker in Polen

[_32 Katowice](#)

Eine Stadt für den zweiten Blick

[_34 Alle 10 Sekunden ein Rahmen](#)

Innovation bei IKEA Industry

[_40 Smart Dolly is calling](#)

Intelligentes Ortungssystem für Flughafenbodengeräte



*Titelfoto:
Augmented Reality: AR-Brillen geben digitale Hinweise für die optimale Ausführung einzelner Arbeitsschritte*

BHARAT FORGE CDP

MIT SICHERHEIT SCHMIEDEN

Ein Rundum-sorglos-Paket für die **Qualitätsprüfung von Kurbelwellen**

20 Jahre erfolgreiche
Zusammenarbeit

5 beteiligte Blumenbecker
Gesellschaften

8 QUANTEC KR C4 Roboter

AUTOMATISIERUNG DER QUALITÄTSPRÜFUNG

Ob Achsschenkel, Querlenker, Kurbelwellen, Kolben oder Baggerzähne – wenn es um geschmiedete Fahrwerks- und Motorenkomponenten, aber auch Non-Automotive-Systeme geht, ist Bharat Forge CDP aus Ennepetal ein gefragter Lieferant. Und das weltweit. Das zur indischen Kalyani Group gehörende Unternehmen CDP schmiedet seit 175 Jahren Stahl. Dafür setzt der Spezialist für komplexe Gesenkschmiedeteile automatisierte Fertigungslinien ein. Auch die Qualitätsprüfung ist bei Bharat Forge CDP größtenteils automatisiert. Nur so können die von der Automobilindustrie geforderten umfangreichen Qualitätstests ökonomisch durchgeführt werden.



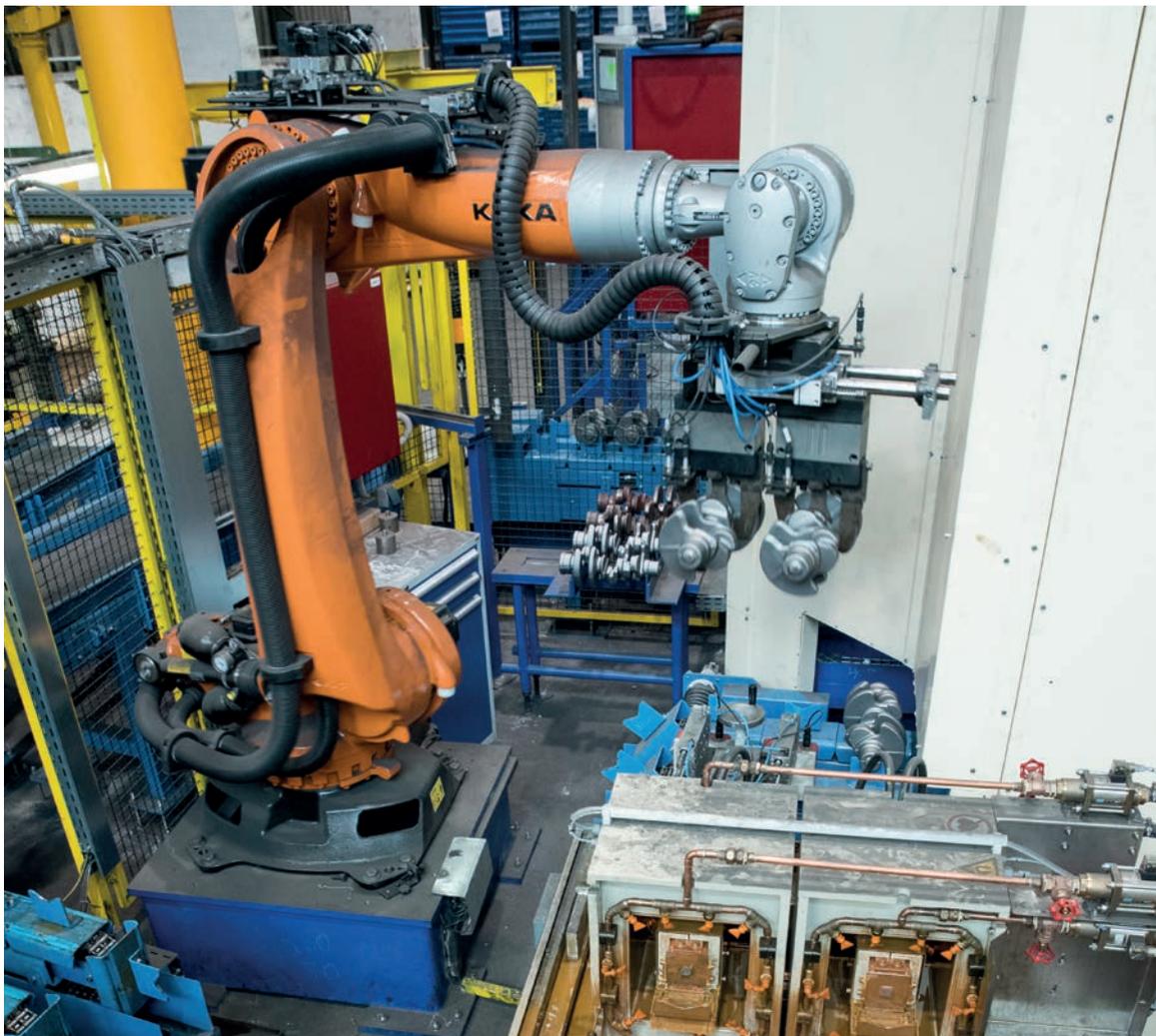


AUTOMATISIERUNGSTECHNIK MACHT MAN NICHT AUS SPASS, **SONDERN AUS LEIDENSCHAFT.**

Thomas Hagemann, Abteilungsleiter, Blumenbecker Automatisierungstechnik GmbH
T: +49 2521 8406-141, thagemann@blumenbecker.com

»Qualität ist das oberste Ziel.«

Stefan Schippan, Werksplanung, Bharat Forge CDP



UMFANGREICHES PROJEKT FORDERT GEBÜNDELTE KOMPETENZ

Gleich mehrere Projekte wurden von der Blumenbecker Automatisierungstechnik GmbH für den Kunden BHARAT FORGE CDP in Ennepetal abgewickelt. Hierbei ging es um die Automatisierung und Inbetriebnahme einer neuen Qualitätsprüfanlage, um die Mo-

dernisierung der bestehenden Qualitätsprüflinie und um den Austausch und die Neuprogrammierung von acht Kuka KR Quantec Robotern in der Produktionslinie. Das Ganze in gerade einmal fünf Monaten.

FÜNF BLUMENBECKER GESELLSCHAFTEN SCHNÜREN RUNDUM-SORGLOS-PAKET

Ein komplexes Projekt und ein äußerst ambitionierter Zeitplan. Da zahlte es sich aus, dass die Blumenbecker Gruppe alle benötigten Kompetenzen im eigenen Haus hat. Von der Planung, dem Schaltanlagenbau über die Erstellung der Betriebssoftware und Roboter- wie SPS-Programmierung bis zur Demontage und Montage der Roboter waren insgesamt fünf Blumenbecker Gesellschaften aus Deutschland, Tschechien und der Slowakei beteiligt. Die Projektkoordination lag dabei gebündelt in einer Hand, so dass Bharat Forge CDP für alle Anliegen nur einen Ansprechpartner hatte. Ein ›Rundum-sorglos-Paket‹, das laut Projektleiter Erich Burghardt alle Beteiligten überzeugte.

250+

**KURBELWELLEN
PRO STUNDE**



CDP
PROJEKT-
VIDEO





GEMEINSAM IN DIE DIGITALE ZUKUNFT

DIGITAL EXPERIENCE MADE BY BLUMENBECKER

Prozesse verbessern, effizienter und sicherer arbeiten, die Fehlerquote senken, neue Produkte und Dienstleistungen entwickeln, Kunden Mehrwert bieten: Das sind Themen, die Unternehmen aller Branchen beschäftigen.

COMMUNITY IM INTRANET

»Damit wir in 20 Jahren noch erfolgreich sind, gilt es, technologische Entwicklungen aufzunehmen, zu verstehen und für Blumenbecker zu adaptieren«, formuliert Gruppengeschäftsführer Dr. Wolfgang Fink die Notwendigkeit, sich mit digitalen Neuentwicklungen auseinanderzusetzen. Um das Wissen der verschiedenen Unternehmensbereiche mit mehr als 30 Standorten im In- und Ausland zusammenzubringen, gibt es im Blumenbecker Intranet seit 2016 die Digitalisierungs-Community. Hier tauschen sich alle, die den digitalen Fortschritt der Unternehmensgruppe mitgestalten möchten, mit gleichgesinnten Kollegen aus und bilden interdisziplinäre Arbeitsgruppen. Bei regelmäßigen Workshops informieren sich die ›Digital Champions‹ gegenseitig über den aktuellen Stand ihrer Projekte.

DIGITAL EXPERIENCE DAY:

TECHNIK DER ZUKUNFT HAUTNAH ERLEBEN

Im Sommer 2017 trafen sich die ›Digital Champions‹ erstmals zu einem Digital Experience Day. Hier konnten die 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Technologien der Zukunft eintauchen und Digitalisierungsprojekte aus dem eigenen Haus hautnah erleben. Dafür hatte man namhafte Partner gewonnen, darunter das Fraunhofer Institut, das gleich mit zwei technischen Highlights, den Flugdrohnen und der HoloLens Paket Station, vertreten war.

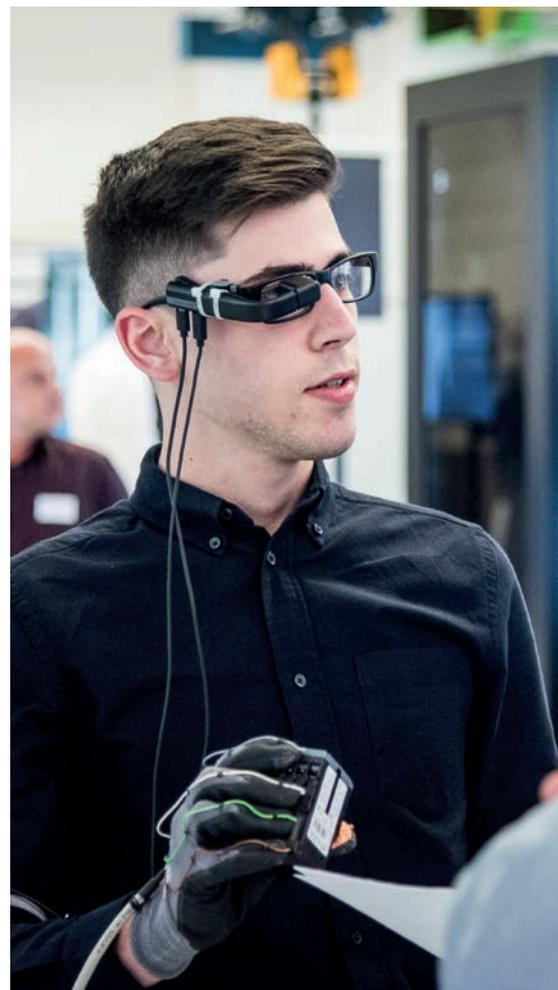
MEHR DIGITAL
EXPERIENCES



DIGITALE ERLEBNISSE MIT WOW-EFFEKT

An den einzelnen Stationen sahen die Teilnehmer kurze Demonstrationen und traten selbst in Aktion. Schnell fanden sich Anknüpfungspunkte an eigene Themen. Wie fühlt es sich an, wenn Datenbrillen das Verpacken von Waren unterstützen oder Anweisungen für die Reparatur einer Maschine geben? Welche Arbeiten können Flugdrohnen übernehmen? Was leistet künstliche Intelligenz? Wie kann ein anschnallbares Exo-Skelett körperliche Arbeit erleichtern? Bei diesen und weiteren Zukunftsthemen gab es viel Wissen und Inspiration.

»Wir möchten möglichst viele Mitarbeiter in den Digitalisierungsprozess einbinden, ihren Horizont konstant erweitern und neue Impulse geben«, beschreibt Dr. Fink den eingeschlagenen Weg in die digitale Zukunft. Dabei sei besonders der gesellschafts- wie länderübergreifende Austausch wichtig, betont Astrid Blumenbecker, Mehrheitsgesellschafterin der Blumenbecker Gruppe. »Nur so können wir verhindern, das Rad zweimal zu erfinden.«

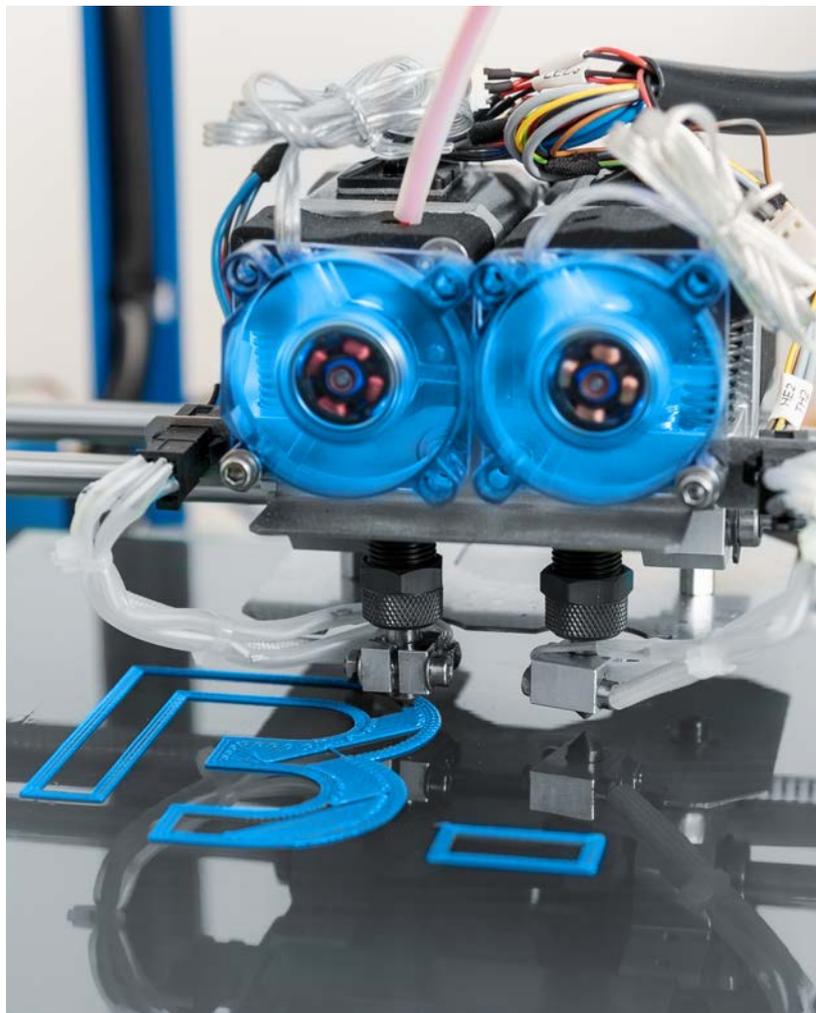




» Wir möchten möglichst viele Mitarbeiter in den Digitalisierungsprozess einbinden.«

Dr. Wolfgang Fink, Blumenbecker Gruppengeschäftsführer





PAPIERLOSE BUCHHALTUNG

2010 hat die B+M Blumenbecker GmbH die papierlose Buchhaltung eingeführt. Seitdem erfasst das Unternehmen mehr als eine Million Belege pro Jahr digital. Das bedeutet: weniger Lagerraum, weniger Papier, weniger Toner und weniger Drucker werden benötigt. Digital statt Papier schont nicht nur die Umwelt, sondern spart auch 60 bis 80 Prozent der Kosten. Die Mitarbeiter müssen keine Belege mehr mühevoll herausuchen, sondern haben alles unmittelbar im Zugriff.

LÖSUNGEN AUS DEM 3D-DRUCKER

Abschlusskappen mit Blumenbecker Logo, Maschinenschilder im individuellen Design, Handlingobjekte für Robotik-Schulungen, Schutzabdeckungen bei der Reparatur von Schweiß-Robotern, Schnittrichtungen für eine Kabelkanalsäge: 3D-Druck erobert sich bei Blumenbecker immer mehr Einsatzbereiche. Dafür ist jeder Mitarbeiter aufgefordert sich zu fragen, wie 3D-Druck den eigenen Arbeitsplatz sicherer oder Arbeitsprozesse einfacher machen kann.

4

AUS 20+

DIGITALISIERUNGSPROJEKTE
BEI BLUMENBECKER

GEBÄUDE- LEITTECHNIK

Seit 2015 wird der Energiebedarf der neuen Produktionshalle der Blumenbecker Automatisierungstechnik GmbH über die Gebäudeleittechnik gesteuert. Entscheidungen wie ›Heizung runterdrehen!‹ oder ›Fenster auf!‹ treffen nicht mehr die Mitarbeiter, sondern die zentrale Leitstelle der Gebäudetechnik. Zusätzlich gibt es eine automatische, außenlichtabhängige Beleuchtungssteuerung. Sensoren ermitteln, wie viel Licht von außen in die Halle kommt, und wie hoch der künstliche Lichtanteil sein muss, um auf eine gute Ausleuchtung zu kommen.

SMART DOLLY

Mit dem Smart Dolly startet die Blumenbecker Technik GmbH in die digitale Zukunft des Gepäcktransports. Mit einem Ortungssystem ausgestattet, hat unnötiges Suchen ein Ende. Ein Blick ins System genügt, um zu wissen, wo sich der einzelne Dolly auf dem Flugfeld befindet. Auch welcher Dolly beladen und welcher leer ist, lässt sich jederzeit abrufen. Zudem kann für jeden Dolly ein individuelles Belastungsprofil erstellt werden, so dass der Service dann erfolgt, wenn er wirklich erforderlich ist.

130 ANTRIEBE



IN 12 TAGEN

Revision in der Ölmühle Brökelmann + Co

In der Hafestraße in Hamm läuft es wie geschmiert. Hier produziert Brökelmann + Co Speiseöl im großen Stil: Raps-, Sonnenblumen-, Diestel-, Frittier- und Walnussöle, die das inhabergeführte Unternehmen unter den Hausmarken Brölio und Noury sowie Eigenmarken des Handels vertreibt. Futtermittel, Schrot und Fettsäuren ergänzen das Sortiment. Die Blumenbecker Industrie-Service ist Partner für die Wartung und Instandhaltung der technischen Anlagen.

ÖL-GEWINNUNG MIT MÜHLEN UND EXTRAKTION

Im Jahr 1226, kurz nach der Stadtgründung, wurde in Hamm die erste Ölmühle errichtet. 1845 haben Friedrich Brökelmann und Kollegen die Ölmühle Hamm erworben. Heute, über 170 Jahre später, sind die Mühlen nach wie vor das Herz der Speiseölproduktion. Hier werden die Körner nach der Reinigung und dem Walzen in Schneckenpressen ausgepresst. Auf diese Weise gewinnt Brökelmann zwei Drittel seiner Öle. Daneben setzt der Speiseöl-Spezialist auf die so genannte Extraktion. Ein Verfahren, bei der das Öl mit Hilfe von Hexan-Gas aus den Saaten gewonnen wird.

HOCHTECHNOLOGISCHER PROZESS MIT 130 ANTRIEBEN

»Heute ist die Gewinnung von Speiseöl ein hochtechnologischer Prozess«, erläutert Frank Tüttmann vom Blumenbecker Industrie-Service und ergänzt: »Bei Brökelmann sind allein in den Mühlen und der Extraktionshalle mehr als 130 Motoren, Getriebe, Pumpen und Lüfter im Einsatz. Um jeden Tag mehr als 1.500 Tonnen Ölsaaten zuverlässig zu verarbeiten, ist es wichtig, dass jedes einzelne Teil reibungslos funktioniert.«



ANSPRUCHSVOLLE REVISION IM EX-BEREICH

Alle 18 Monate legt Brökelmann seine Anlagen größtenteils still, um eine umfassende Revision durchzuführen. So auch im Herbst 2017 mit Blumenbecker als Partner. Sobald die Maschinen standen, war schnelles wie sachkundiges Handeln gefragt, um die Ausfallzeiten so gering wie möglich zu halten. Die ambitionierte Vorgabe lautete: 14 Tage für 130 Antriebe. Eine echte Herausforderung, zumal sich 110 Antriebe in der Extraktionshalle befinden. Ein Bereich, in dem das hoch explosive Gas Hexan verwendet wird. Um die explosionsgeschützten Maschinen warten zu können, braucht es speziell ausgebildete Mitarbeiter und Spezialwerkzeug. Ausgerechnet für diesen sensiblen Bereich waren nur sieben Wartungs-Tage vorgesehen. Doch bevor die Blumenbecker Spezialisten überhaupt loslegen durften, musste sicher sein, dass die Extraktionshalle frei von explosionsauslösendem Hexan war.



»Blumenbecker hat alle Arbeiten in dem vorgegebenen kurzen Zeitraum termingerecht und zu unserer vollen Zufriedenheit durchgeführt.«

Alexander Steinweg, Leiter mechanische Instandhaltung,
BRÖKELMANN + Co - Oelmühle GmbH + Co

MONTAGELEITUNG IMMER VOR ORT

Endlich gab es grünes Licht, die Revisionsarbeiten begannen. Mit Hochdruck machten sich die Servicetechniker ans Werk. Schließlich mussten die Antriebe nicht nur gewartet, sondern auch neu eingemessen und mit einer Prüfbescheinigung versehen werden. Die Montageleitung war dabei konstant vor Ort, in einem extra installierten Baustellencontainer. So konnte Blumenbecker auf unvorhergesehene Situationen und zusätzliche Arbeiten schnell reagieren. Das zahlte sich aus. Anstatt 14 Tage brauchte das Blumenbecker Team für die Revision der 130 Antriebe nur 12 Tage.





01

01

Die Montageleitung war während der Revision konstant vor Ort, um auf unvorhergesehene Situationen flexibel zu reagieren

02

Um Maschinen im Ex-Bereich zu warten, braucht es speziell ausgebildete Mitarbeiter und Spezialwerkzeug

ANSPRECHPARTNER



Frank Tüttmann
Vertrieb Elektrische Maschinen & Antriebstechnik

Blumenbecker
Industrie-Service GmbH
T: +49 2521 8406-415
ftuettmann@blumenbecker.com



02

110
EX-GESCHÜTZTE
ANTRIEBE

WELCHE FRAGEN SIE AUCH HABEN – **WIR LIEFERN ANTWORTEN.**

Planen Sie eine Produktionsverlagerung? Wollen Sie eine bestehende Anlage modernisieren? Brauchen Sie jemanden, der Ihre Anlagen und Maschinen prüft, wartet und instand setzt? Benötigen Sie Werkzeugmaschinen oder Betriebseinrichtungen? Suchen Sie einen zuverlässigen Partner für

die Fabrik- oder Prozessautomation oder innovative Robotiklösungen? Ganz gleich, was Sie vorhaben – Blumenbecker ist Ihr zuverlässiger und fachkundiger Partner, der immer für Sie da ist. Mit unseren unterschiedlichen Bereichen bieten wir Ihnen vielfältige Leistungen aus einer Hand.



MEHR ALS 100.000 ARTIKEL FÜR MEISTERLICHEN KUCHENGENUSS

Die Kuchenmeister GmbH setzt beim Industriebedarf auf die Kompetenz von Blumenbecker

Wer im Supermarkt oder Discounter einen Fertigungskuchen kauft, bekommt fast immer einen Kuchenmeister auf den Teller. Die Kuchenmeister GmbH mit Stammsitz in Soest ist Marktführer in Deutschland für fertige Kuchenspezialitäten und Weltmarktführer bei Baumkuchen und Christstollen. Die Großbäckerei beschäftigt an mehreren Standorten mehr als 1.000 Mitarbeiter und liefert Kuchengenuss in 80 Länder der Welt. Jährliche Auszeichnungen belegen die hohe Qualität der Produkte.

WISSEN, WORAUF ES ANKOMMT

Das ausgeprägte Qualitätsbewusstsein ist es auch, das die Großbäckerei zu Blumenbecker geführt hat. Hier bezieht die Unternehmensgruppe die ganze Palette an Industriebedarf: von Werkzeugen und Maschinen über Schweiß-, Antriebs-, Industrie- und Zerspanungstechnik bis zum Arbeitsschutz. Jörg Tiekmann, Niederlassungsleiter und Key Account Manager für die Firma Kuchenmeister, betreut den Nahrungsmittelhersteller seit fast 30 Jahren. Er weiß: »Wer wie Kuchenmeister Lebensmittel im großen Stil produziert, braucht Partner, die wissen, worauf es dabei ankommt.«





BLUMENBECKER **LIEFERT LÖSUNGEN,** NICHT NUR PRODUKTE.

Ralf Bott, Technischer Konstruktions- und Entwicklungsleiter,
Kuchenmeister GmbH

MEHR ALS 100.000 ARTIKEL EINFACH PER KLICK

Kuchenmeister kann beim Blumenbecker Industriehandel aus mehr als 100.000 Artikeln wählen und erhält diese in jeder gewünschten Einheit und Anzahl, ganz ohne Mindestabnahmemenge. Die Großbäckerei ordert die Produkte zum großen Teil digital – über individuelle eProcurement-Lösungen. Das sind individuelle Online-Shops, die exakt auf den Bedarf Kuchenmeisters zugeschnitten und an dessen Magazinverwaltung angebunden sind. Autorisierte Mitarbeiter lösen mit nur wenigen Klicks die Bestellungen selbst aus. So fällt ein großer Teil des administrativen Bestellaufwands weg, was sich besonders bei C-Teilen rechnet.

DER PERSÖNLICHE KONTAKT ZÄHLT

Die langjährige Kundenbeziehung lebt trotz aller digitalen Annehmlichkeiten vom persönlichen Kontakt. Und diesen pflegt Tiekmann intensiv. Als Ansprechpartner für sämtliche Kuchenmeister Standorte hat er für alle Fragen ein offenes Ohr. Besonders, wenn es um Präzisionslösungen wie zum Beispiel in der Antriebstechnik geht, arbeiten die beiden Unternehmen schon in der Planungsphase eng zusammen. »Nur so können Lösungen entstehen, die dem Kunden wirklichen Mehrwert bringen,« ist sich Tiekmann sicher.

Jörg Tiekmann (links) im Kundengespräch



ANSPRECHPARTNER



Olaf Lingnau

Geschäftsführer

Blumenbecker Industriebedarf GmbH

T: +49 2521 8406-444

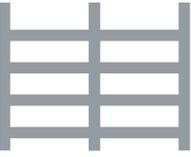
olingnau@blumenbecker.com

Mehr als 100.000 Artikel – ein logistisches Herz: Das Zentrallager und Warenverteilzentrum in Beckum





3.500 m²
Lagerfläche



5.400
Regalböden

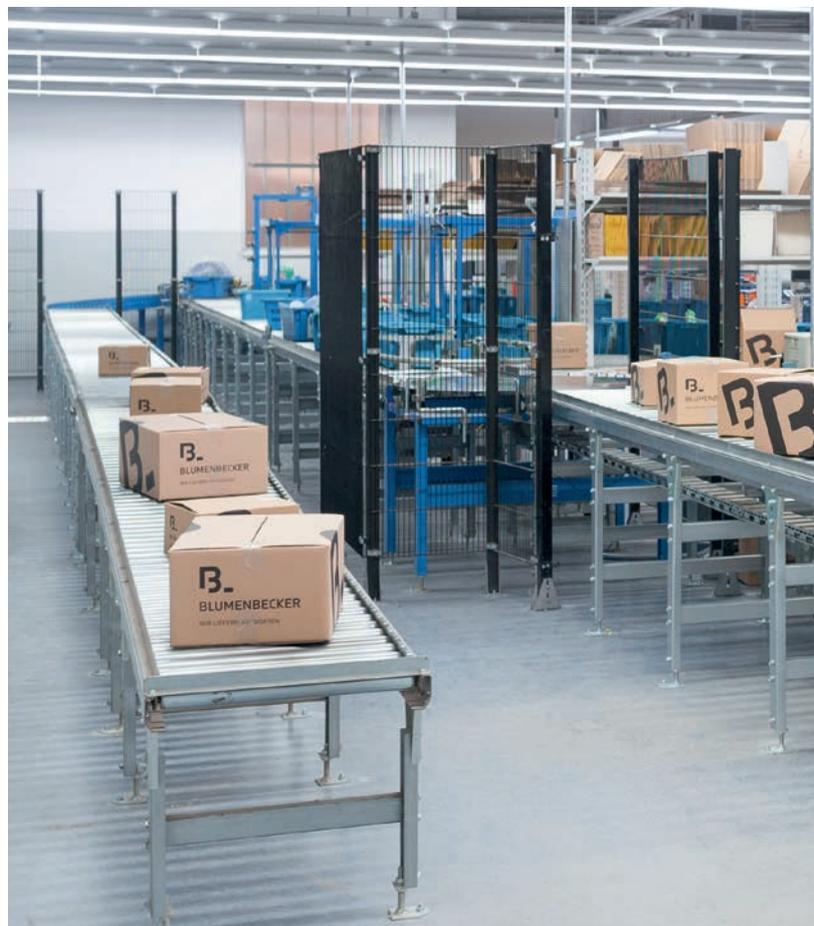


1.500
Stellplätze für
schwere Produkte

ZENTRALLAGER UND WARENVERTEILZENTRUM

Heute bestellt und am gleichen Tag versandt. Diesen Service weiß die Großbäckerei Kuchenmeister zu schätzen. Eine leistungsfähige Logistik macht dies möglich. Blumenbecker kooperiert mit Europas größten Einkaufsverbund E/D/E, unterhält in seinen Niederlassungen eigene Lager und verfügt über ein leistungsfähiges Zentrallager und Warenverteilzentrum in Beckum. Von hier machen sich täglich mehr als 750 Pakete auf den Weg zum Kunden. Je nach Produktart, Paketgröße und Lieferadresse werden die Bestellungen mit dem eigenen Fuhrpark, per Spedition oder Paketdienst ausgeliefert. Für 24h-Lieferungen gibt es eine hauseigene UPS-Brücke. In Notfällen liefert Blumenbecker SOS-Bestellungen auch schon mal in zwei Stunden per Kurier aus.

Für Olaf Lingnau, Geschäftsführer des Blumenbecker Industriebedarfs, ist dieser umfassende Service selbstverständlich: »Unser Anspruch ist, Kundenerwartungen nicht nur zu erfüllen, sondern zu übertreffen.«





750
PAKETE
TÄGLICH



BLUMENBECKER IN POLEN

DREI GESELLSCHAFTEN – EINE ERFOLGSGESCHICHTE

BLUMENBECKER POLSKA SP. Z O.O

 Katowice

 seit 2004  100

BLUMENBECKER ENGINEERING POLSKA SP. Z O.O

 Katowice und Krakow

 seit 2006  160

BLUMENBECKER HANDEL I SERWIS SP. Z O.O

 Katowice und Opole

 seit 2008  14

HOLDING ZWEIGNIEDERLASSUNG

 Katowice

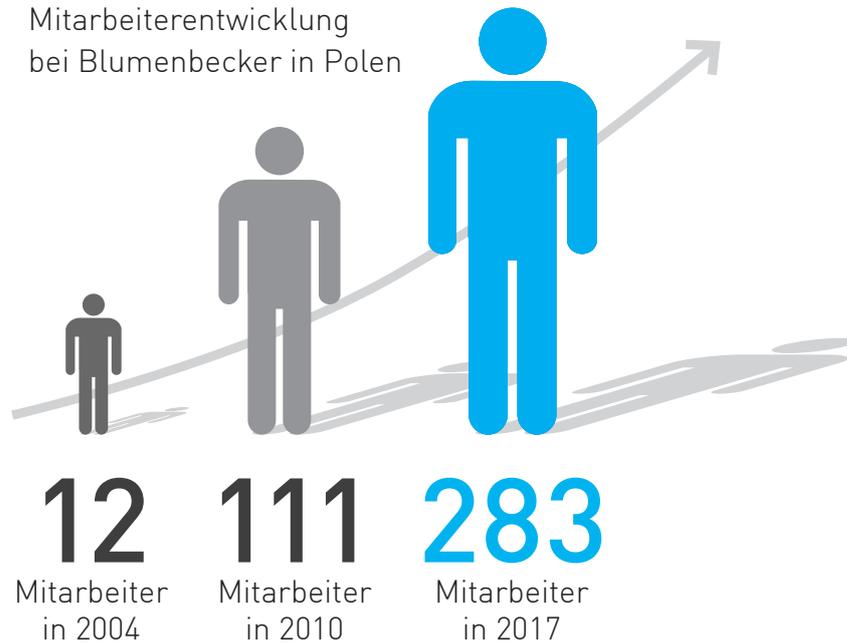
 seit 2015  9

Mit drei operativen Unternehmen und einer Zweigniederlassung ist die Blumenbecker Gruppe in Polen vertreten. Was vor rund 13 Jahren mit zwölf Mitarbeitern in einer Lagerhalle begann, hat sich zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt. Die Gesellschaften aus den Unternehmensbereichen Automatisierungstechnik, Engineering und Industriehandel beschäftigen heute fast 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Standort hat Blumenbecker eine der dynamischsten Regionen Polens gewählt: Katowice, das auch als Silicon Valley Polens bekannt ist.

BLUMENBECKER POLSKA

Den Anfang des Blumenbecker Engagements in Polen machte 2004 der Schaltanlagenbau. Zunächst ging es darum, Kunden von Blumenbecker in Osteuropa zu beliefern und Spitzen der Beckumer Automatisierungstechnik abzudecken. Inzwischen verfügt Blumenbecker Polska über eine hochmoderne Fertigung, wo nach höchsten Qualitätsanforderungen Schaltanlagen für Kunden in aller Welt hergestellt werden.

Mitarbeiterentwicklung bei Blumenbecker in Polen



BLUMENBECKER HANDEL I SERWIS

Es begann 2008 mit dem Wunsch des deutschen Unternehmens Kuchenmeister, an seinem polnischen Standort in Chrzanów mit Industriebedarf von Blumenbecker beliefert zu werden. Der Kundenkreis hat sich seitdem stark vergrößert. Hinzugekommen ist auch eine Niederlassung in Opole, die Zubehör für Energieverteiler vertreibt.

BLUMENBECKER ENGINEERING POLSKA

Blumenbecker Engineering Polska ist 2006 aus einer Akquisition hervorgegangen. Das Unternehmen produziert Engineering-Lösungen für namhafte Kunden in aller Welt wie VW, FIAT, IKEA und Bosch-Siemens Hausgeräte. Für die Entwicklung einer Industrie 4.0 Applikation in Kooperation mit Siemens und KUKA wurde das Unternehmen 2017 mit der MTP Goldmedaille ausgezeichnet. Neben dem Hauptsitz in Katowice gibt es ein Büro in Krakow.

*Das Entwicklungs- und
Testzentrum in Katowice*





KATOWICE

EINE STADT FÜR DEN ZWEITEN BLICK

© Wojciech Radwański

Katowice wird niemals einen Schönheitspreis gewinnen. Verglichen mit dem benachbarten Krakow ist die Stadt ein Newcomer. Hier gibt es weder 700 Jahre alte Bauten noch romantische Marktplätze. Und dennoch ist Katowice eine Reise wert. Denn was auf den ersten Blick wenig attraktiv wirkt, entpuppt sich beim näheren Hinsehen als ein Ort mit vielen versteckten Reizen.

Katowice ist eine junge Stadt. Sie wurde erst im 19. Jahrhundert gegründet und erhielt 1865 den Stadtstatus. Kohle- und Stahlindustrie trugen zum raschen Wachstum bei. Heute ist sie mit rund 300.000 Einwohnern die größte Stadt in Schlesien. Die letzten Jahre haben die ehemalige Arbeiterstadt aus ihrem postindustriellen Schlaf geweckt. Katowice gilt heute als eine der innovativsten, kulturell dynamischsten und wirtschaftlich lebendigsten Regionen ganz Polens.

DIE ›KATOWICER MODERNE‹

Katowice hat einen Baustil geprägt: die ›Katowicer Moderne‹. Wer mit offenen Augen durch die Straßen geht, wird diesen schmuck- und schnörkellosen Stil an vielen Stellen entdecken. Die polnischen Architekten ließen sich vielfach von Innovationen des Westens inspirieren. Ein Beispiel dafür ist der 1934 erbaute ›Wolkenkratzer‹ von Tadeusz Kozłowski, ein 14-geschossiger Stahlskelettbau. Damals das höchste Gebäude Polens und eines der höchsten Europas. Daneben gibt es eine Reihe schöner Jugendstilbauten.

INSIDERTIPPS

BERGARBEITERSIEDLUNG NIKISZOWIEC

Unbedingt einen Besuch wert ist die Bergarbeitersiedlung Nikiszowiec. Sie entstand Anfang des 20. Jahrhunderts als Wohnbezirk für die Beschäftigten der Zeche Giesche. Neun große Wohnblocks aus roten Ziegeln gruppieren sich um Innenhöfe. Zahlreiche Toreinfahrten geben den Blick und den Weg dorthin frei. Nicht weit entfernt liegt das ehemalige Zechenhaus des Schachts Wilson. In dem wuchtigen Gebäude befindet sich heute eine außergewöhnliche Galerie für zeitgenössische Kunst.

KULTUR IN VIELEN FACETTEN

Kunst und Kultur spielen in Katowice eine große Rolle. Die Stadt beherbergt mehrere Orchester, besitzt eine Musikakademie und hat eine aktive Jazz-Szene, die in den vielen Clubs der Stadt zahlreiche Auftrittsmöglichkeiten findet. Das kulinarische Angebot reicht von traditioneller schlesischer bis zur exotischen Küche. Auch an Cafés mangelt es nicht. Ob nostalgische Konditorei, zeitgenössische Espresso-Bar oder hippestes Café, für jeden Geschmack ist etwas dabei.

KATOWICE ENTDECKEN

Wer Katowice entdecken will, ist per Flugzeug schnell vor Ort. Unterkünfte im Stadtzentrum sind preiswert zu haben. Die Verständigung klappt gut auf Englisch und teilweise auch auf Deutsch. Ausführliche Informationen gibt es unter www.inyourpocket.com. Hier kann auch ein handlicher Reiseführer mit allen wichtigen Informationen heruntergeladen werden.

Sehenswert: die Bergarbeitersiedlung Nikiszowiec im Südosten von Katowice – © Wojciech Radwański



Das Muzeum Śląskie (Schlesisches Museum) auf dem Gelände eines ehemaligen Bergwerks verbindet regionale Identität mit aktueller Architektur und zeigt mehrere Ausstellungen, darunter schlesische Geschichte, moderne Kunst und Gemälde junger polnischer Maler.

Anschrift: ul. T. Dobrowskiego 1



DARIUSZ RYBARSKI
Geschäftsführer der
Blumenbecker
Engineering Polska

SARP – Club und Galerie des Verbandes der polnischen Architekten – ist ein einzigartiges Restaurant und am Wochenende ein Music Club für Jazz, Soul oder elektronische Musik. **Anschrift: ul Dyrekcyjna 9**

In der **Mariacka Straße** und Umgebung gibt es über 200 Clubs, Cafés, Restaurants sowie zahlreiche Jazzclubs, Pubs und Hausbrauereien.



**WOJCIECH
SENDEROWICZ**
Geschäftsführer der
Blumenbecker Polska

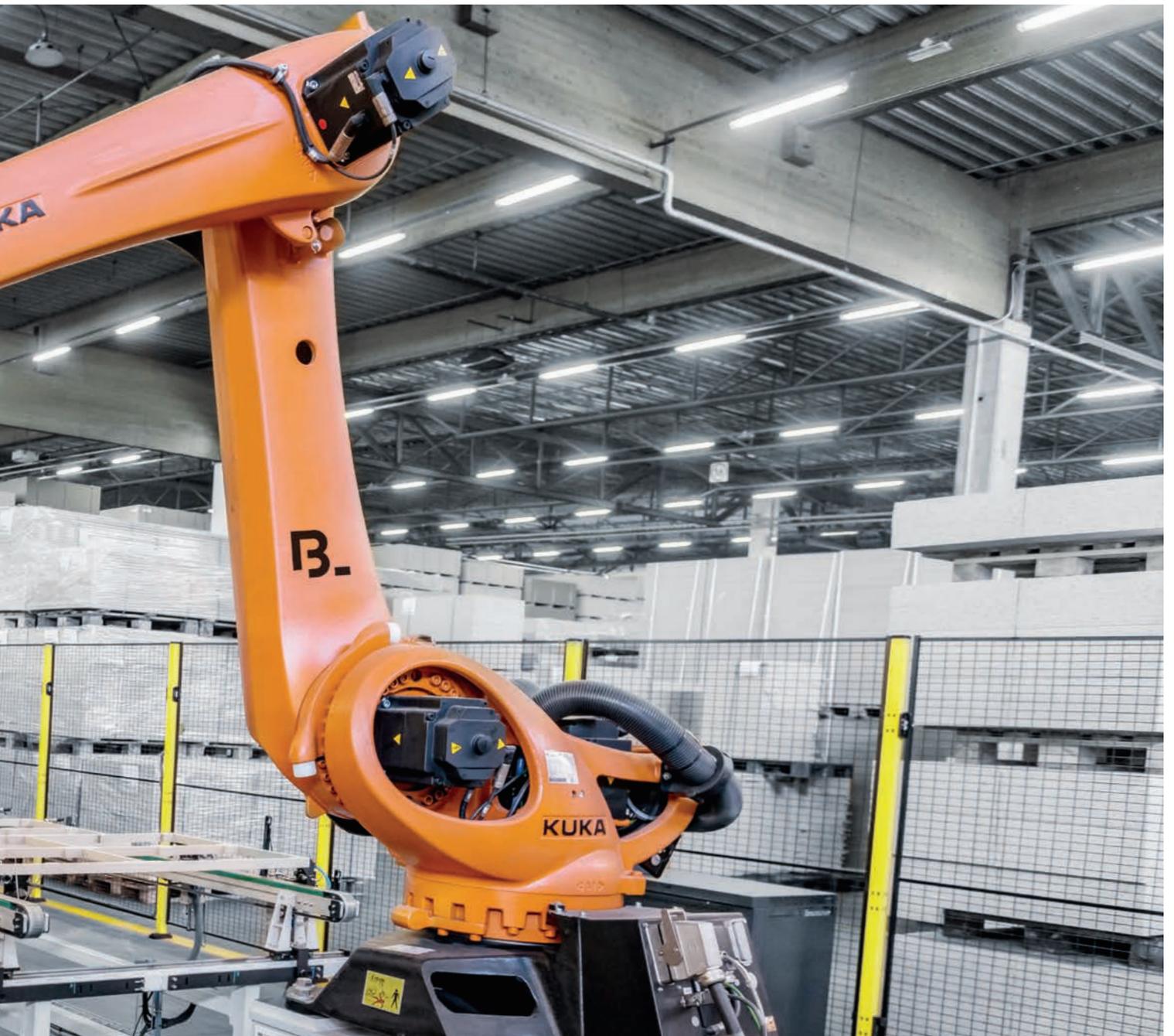
Hörensenswert: Katowice hat eine lebendige Jazz-Szene





IKEA Industry

**ALLE 10 SEKUNDEN
EIN RAHMEN**



9 Rahmentypen

50 Meter Produktionslinie

360 Rahmen pro Stunde

IKEA ist der weltweit größte Hersteller von Holzmöbeln und bekannt dafür, bei der Produktion seiner Möbel Wert auf höchste Effizienz zu legen. Die meisten IKEA Möbelstücke bestehen aus standardisierten Modulen. Dabei setzt der skandinavische Möbelgigant vermehrt auf so genannte Sandwich-Elemente, aus denen Tische, Schränke, Betten, Kommoden und Regale wie zum Beispiel das beliebte KALLAX konstruiert werden. Die Sandwichelemente bestehen aus Rahmen, die mit leichten Materialien wie zum Beispiel Wabenpapier ausgefüllt werden. Das Sandwich-Verfahren gibt den Möbeln eine stabile Struktur, verringert das Gewicht und reduziert den Rohstoffverbrauch.

AUTOMATISCHES KLEBEN UND FÜGEN VON RAHMEN

Zur Produktion der Sandwich-Rahmen hat Blumenbecker Engineering Polska für das IKEA Werk im polnischen Lubawa, eine 50 Meter lange Produktionslinie realisiert. »Eine sehr komplexe Anlage, bei der wir die Bearbeitungsmodule Kleben und Fügen erstmalig kombiniert haben«, erläutert Rafat Wójcik, Technical Director Deputy General Industry Division bei Blumenbecker, »so etwas gab es vorher noch nicht!« Ein Jahr dauerten Entwicklung, Bau, Automatisierung und Installation der Anlage, bei der die Blumenbecker Engineering eng mit dem Technologiepartner Armech zusammengearbeitet hat. Alle Komponenten wurden von Blumenbecker speziell für IKEA Industry, dem Produktionszweig von IKEA, konstruiert und angefertigt.

NEUN UNTERSCHIEDLICHE RAHMENTYPEN

Auf der Produktionsanlage lassen sich neun Rahmentypen fertigen: Rahmen in unterschiedlichen Größen und Dicken, wahlweise mit und ohne Mittelleiste. Über ein Bedienerterminal kann schnell und einfach von einem Rahmenkonstruktionstyp auf den anderen umgestellt werden. Alle zehn Sekunden verlässt ein Rahmen die Produktionslinie. Im Anschluss verlädt ein Roboter mit einem speziell von Blumenbecker gebauten Greifarm die fertigen Rahmen auf Paletten.

ANSPRECHPARTNER



Rafat Wójcik

**Technical Director Deputy
General Industry Division**

Blumenbecker Engineering
Polska Sp. z o.o.

T: +48 32 278 70 80-300

rwojcik@blumenbecker.com



IDEEN UND ZUVERLÄSSIGKEIT, DIE ÜBERZEUGEN

Zehn Jahre arbeiten IKEA Industry und Blumenbecker nunmehr zusammen. Das hat für Mariusz Bienik, technischer Direktor des IKEA Werks Zbąszynek, gute Gründe. »Um dem Wettbewerb immer einen Schritt voraus zu sein, suchen wir bei IKEA Industry ständig neue technologische Lösungen. Blumenbecker Engineering Polska überzeugt uns da immer wieder mit guten Ideen.« Daneben schätze man die Zuverlässigkeit: »Für komplexe Projekte mit engem Zeitrahmen brauchen wir Partner, auf die wir uns absolut verlassen können«, betont Bienik. Seit Herbst 2017 ist die von Blumenbecker realisierte Produktionslinie in Zbąszynek im Betrieb, und das IKEA Werk Lubawa hat bereits den nächsten Auftrag für den Rahmenfertigungsprozess erteilt.

10 JAHRE ZUSAMMEN- ARBEIT

01

Die beiden Projektleiter Rafal Rzepa (links) und Boguslaw Grzybek beim Einrichten der Anlage

02

Vom Leitstand aus hat man alle Arbeitsschritte der 50 Meter langen Produktionslinie im Blick



01

02



»Blumenbecker überzeugt uns immer wieder mit guten Ideen.«

Mariusz Biniek, Technischer Direktor des IKEA Werks Zbąszynek



VIDEO MIT
WEITEREN
PROJEKTEN





SMART DOLLY IS CALLING

Intelligentes Ortungssystem
für Flughafenbodengeräte



SMART DOLLY

INTELLIGENT &
DEMONTIERBAR

individuelle
Serviceintervalle

Übermittlung des
Beladungszustandes

Ein normaler Tag auf einem großen deutschen Flughafen: Flughafenschlepper flitzen kreuz und quer über das Flugfeld, mit einem oder mehreren Anhängern, den so genannten Dollies, im Schlepptau. Die Dollies transportieren Gepäck und Fracht oder verteilen Verbrauchsmaterialien. Doch etliche Transportanhänger stehen verlassen auf dem Flugfeld und in den angrenzenden Hallen herum. »Bei einem großen Flughafen können schon einmal Hunderte oder sogar Tausende von Dollies ungeordnet abgestellt sein«, erzählt Ralf Herzog, Geschäftsführer der Blumenbecker Technik GmbH. Die Folge: viel Sucharbeit für die Schlepperfahrer, gerade wenn es darum geht, einen ganz bestimmten Transportanhänger zu finden. Eine Situation, die Blumenbecker und das Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF in Magdeburg

gemeinsam ändern wollen. Blumenbecker entwickelt und baut seit über 30 Jahren Flughafenbodengeräte und übernimmt auch deren Wartung und Instandhaltung. Jetzt entwickelt der Spezialist für Dollies, Fahrgasttreppen und Co. zusammen mit dem Forscherteam um Hon.-Prof. Dr.-Ing. Klaus Richter vom Fraunhofer IFF ein intelligentes Ortungssystem für Flughafenbodengeräte.

GEZIELTE INFORMATIONSVERMITTLUNG

Herzstück der Entwicklung sind Funksensoren, die an den Dollies befestigt werden. Diese GSE Tracker übermitteln in Echtzeit die genaue Position sowie Status-Informationen der Dollies an einen zentralen Leitstand. Hier laufen die Informationen sämtlicher Transportanhänger zusammen. Das System weiß ex-



Ortungsfunktion

einfache & schnelle Instandsetzung

akt, wo sich jeder einzelne Dolly befindet, ob dieser abgestellt oder angekoppelt ist und ob er mit Fracht beladen oder leer ist. Diese Informationen leitet das System an die Schlepper-Fahrer auf dem Flughafen weiter, die dann den gewünschten Dolly gezielt ansteuern können.

MARKTREIFE IM HERBST 2018

Seit Februar läuft ein Pilotprojekt am Leipziger Flughafen, bei dem sich das intelligente Ortungssystem einem fundierten Praxistest unterzieht. 30 Flughafenbodengeräte wurden dafür mit einem Funksender ausgestattet und eine entsprechende Funktechnologie installiert. Die Marktreife des Produktes ist für Herbst 2018 geplant.

ORTUNGS-
VIDEO



ANSPRECHPARTNER



Ralf Herzog

Geschäftsführer

Blumenbecker Technik GmbH

T: +49 34636 714-60

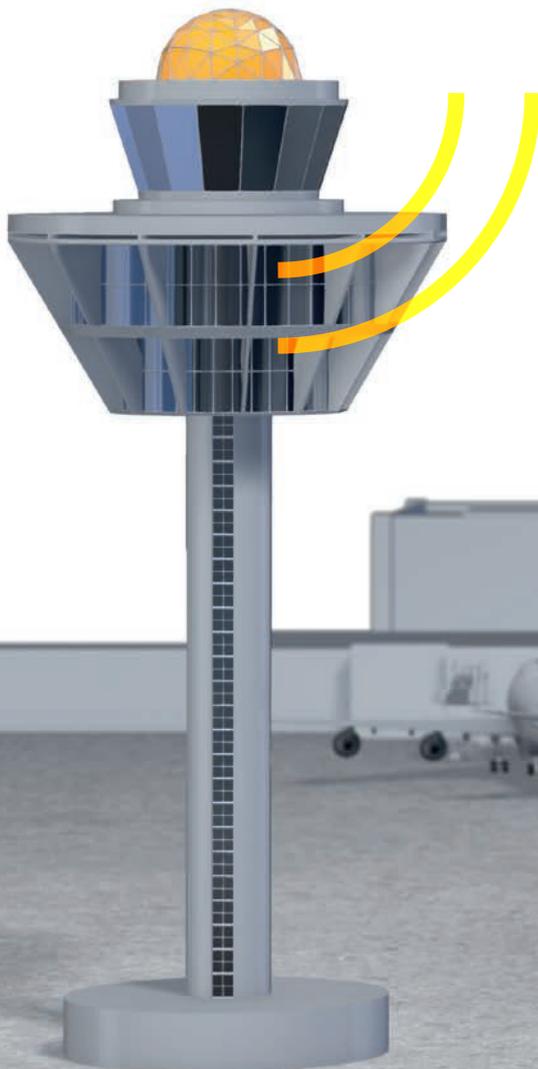
rherzog@blumenbecker.com

3 Fragen an...

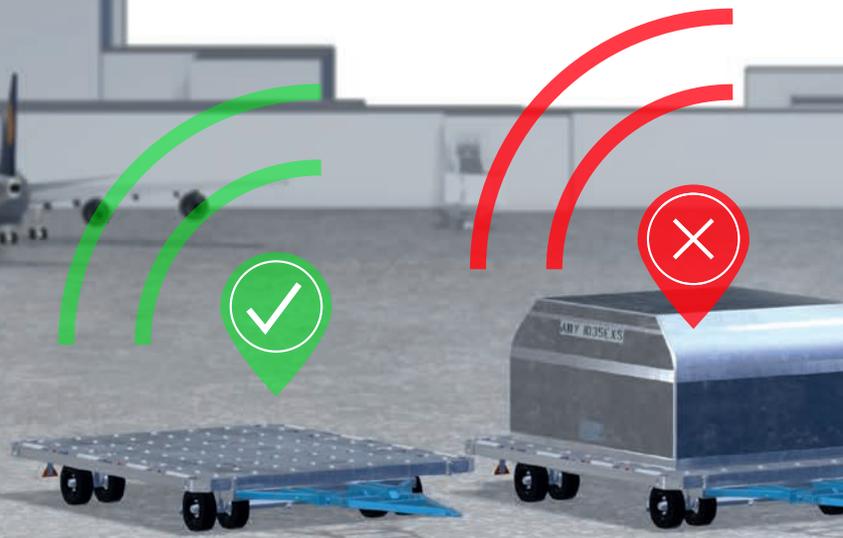
Hon.-Prof. Dr.-Ing.
Klaus Richter

Alternative Ortungssysteme haben ihre Probleme bei Gebäuden. Wie ist das beim Smart Dolly?

»Es stimmt, GPS-basierte Ortungssysteme funktionieren in der Nähe großer Gebäude nicht zuverlässig. Häufig reißt die Funkverbindung sogar komplett ab. Deshalb setzt der Smart Dolly parallel auf eine lokale Ortungstechnologie, die über das Messen der Feldstärke die Position ermittelt. So können wir jeden Standort zuverlässig erfassen, auch wenn der Dolly neben oder sogar in einem geschlossenen Gebäude steht. Hinzu kommt die energiesparsame Wireless-Technologie LoRa aus dem Internet der Dinge, die eine hohe Reichweite besitzt und den Datentransfer zum Leitstand dauerhaft und in Echtzeit garantiert.«



EUROPÄISCHE UNION
EFRE
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Bitte ganz konkret: Welchen Nutzen bietet der Smart Dolly den Flughafenbetreibern und Dienstleistern?

»Das intelligente Ortungssystem lässt logistische Prozesse am Flughafen deutlich strukturierter ablaufen als bisher. Das ist in Zeiten des zunehmenden Luftverkehrs immens wichtig. Wer keine neuen Start- und Landebahnen oder Terminals bauen kann, muss die bestehende Infrastruktur so effizient wie möglich nutzen. Smarte Dollies helfen dabei. Auch die Instandhaltung profitiert vom Smart-Faktor der Transportanhänger. Auf der Grundlage der übermittelten Daten lassen sich Betriebsprofile erstellen. Diese ermitteln die individuelle Belastung und berechnen für jeden Dolly den nächsten Wartungstermin. Eine derart zielgenaue Wartung gewährleistet die permanente Sicherheit und Funktionalität der Betriebsmittel und spart Ressourcen.«

Lässt sich die intelligente Ortungstechnologie auf andere Branchen übertragen?

»In jedem Fall. Zurzeit unterstützen wir ein Unternehmen bei der Entwicklung intelligenter Kunststoffpaletten. Durch das so genannte Taggen der wiederverwendbaren Paletten ist eine lückenlose Warenverfolgung von der Produktion über die Lagerung bis zum Kunden möglich. Auch das Leergutmanagement kann durch die Ortungstechnologie optimiert werden. Stabile Kunststoffpaletten halten Einzug in offenen Palettenpools.«



Hon.-Prof. Dr.-Ing. Klaus Richter

Leiter des Kompetenzfelds Materialflusstechnik und -systeme am Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF, Leiter des Lehrstuhls für Materialflusstechnik an der Universität Magdeburg



Die aktuelle **SOLUTIONS**
gibt es auch digital –
mit Zusatzinformationen,
Verlinkungen und Videos.



A man wearing a VR headset is smiling and holding a tablet. The tablet displays the 'SOLUTIONS' logo in a blue speech bubble, with the subtitle 'Das Unternehmensmagazin der Blumenbecker Gruppe' below it. The background is a blurred blue and white environment.

SOLUTIONS

Das Unternehmensmagazin der Blumenbecker Gruppe

IMPRESSUM

SOLUTIONS

Das Unternehmensmagazin
der Blumenbecker Gruppe

Herausgeber:
B+M Blumenbecker GmbH
Sudhoferweg 99-107
59269 Beckum

Redaktion:
Ralph Mayer (v.i.S.d.P.)
Martina Prante, adeve

Texte:
Martina Prante, adeve
Gerd Ruebenstrunk
Blumenbecker

Layout:
B+M Blumenbecker GmbH

Druck:
Kern GmbH, Bexbach

Fotos:
Blumenbecker
Adobe Stock/Fotolia
Dock33, Lutz Kampert
Wojciech Radwański

Copyright:
© 2018 B+M Blumenbecker GmbH,
Beckum

Nachdruck nur nach Genehmi-
gung durch den Herausgeber. Der
Inhalt muss nicht die Meinung
des Herausgebers wiedergeben.

